

Am 14. Mai geht Hitzendorf auf Nummer Sicher

Ist unser Haus vor Einbrüchen gewappnet? Wie können wir uns persönlich am besten vor Übergriffen schützen? Können wir (uns) sicher sein? Unsere Lebensqualität hängt eng mit dem Bedürfnis nach Sicherheit zusammen. Aber die Gewährung von Sicherheit liegt nicht nur in den Händen der Exekutive. Jeder kann etwas für seine Sicherheit tun. Am 14. Mai lädt deshalb die Sicherheitsmesse „Rundum sicher“ in den Rohrbachsaal. Fachleute beraten dann kostenlos rund um die Themen persönliche Sicherheit, Schutz des Eigentums und der eigenen vier Wände.

Die Zahl von Einbrüchen nimmt steiler zu. Allein im Jahr 2015 war gegenüber 2014 ein Anstieg von 9,1% zu verzeichnen. Technische Sicherungsmaßnahmen können einen großen Teil dazu beitragen, unseren Wohnraum vor unberechtigtem Zutritt oder Zugriff zu schützen, wie folgendes Beispiel zeigt:

Im Jahr 2015 wurden in Österreich über 15.500 Einbrüche in Wohnungen und Häuser angezeigt. Das Positive daran: In über 40 % der Fälle blieb es beim Versuch.

Eintritt frei im Rohrbachsaal

Den Tätern gelang es nicht, die Tat zu vollenden und Eigentum zu entwenden. Die BewohnerInnen hatten ihr Hab und Gut mit entsprechenden Schutzmaßnahmen gesichert. Die Entscheidung, welche Schutzmaßnahmen herangezogen werden, kann so individuell sein wie die Person selbst. Fachleute helfen dabei, die persönlich beste Schutzmethode auszuwählen. Die Sicherheitsmesse „Rundum sicher“ findet auf Initiative von Sicherheitsreferent Vizebgm. Mag. Günther Kumpitsch am 14. Mai 2016, von 14.00 bis 20.00 Uhr im Rohrbachsaal statt. Der Eintritt ist frei. Schnell dort sein lohnt sich, denn die ersten 100 BesucherInnen erwartet ein kleines Sicherheitsgeschenk für unterwegs.

